



Der Seniorenrat

Hannoversche Allgemeine
Neue Presse



Mensch!

BURGDORF

**Persönlichkeiten
und Events!**

**In dieser Ausgabe
unter anderem:**

Jürgen Lange: der Gründer
des Klimatreffs erzählt

Seite 4

Bedriye Horzum-Örs: eine
Schiedsfrau mit Liebe zum
Meer

Seite 7

Silke Volz-Auerbach: der Se-
niorenrat und seine Arbeit

Seite 8



Jürgen
Lange



Hier können Sie den Gutschein einlösen:

A1 Umzüge GmbH
ADA Grill
ADFC Burgdorf/Uetze
AFFENSTARK Mobbingprävention
aks automotive GmbH
ALLIANZ Generalvertretung
Petrovic & Illmer Versicherungen und Finanzen OHG
Amatze UG
AMIGOS Fast Food Abhol- und Bringdienst
Angelika Oberjohann, Coaching u. Spezialistin
f. d. Entwicklung v. Mensch+Unternehmen
Antiquitäten Naujoks
Anzeiger (HAZ/NP)
APOFOX Apotheke
Apotheke im Gesundheitszentrum Dr. Gerhard Rubner
Apotheke Schnailth
Atelier Riceanu
Audias Hörgeräte
Augenarztpraxis Dr. med. Viktoria Barenberg
Autohaus Evelt + von der Ohe
Baran GmbH Sanitär - Heizung - Bäder
Baulöwe Handel und Dienstleistungen GmbH
u. GartenZentrum
Baustoff Brandes GmbH
Beratung für Elektromobilität Timo Kauffmann
B.E.S.T Burgdorf – Schulze & Löw GbR
Bestattungen Volkmann GmbH
Bft-Tankstelle
Bleich Drucken + Stempeln
Blumen Binner
Blütenzauber – Innenhof
BODY STREET
Bombay Restaurant und Bar
Bracht Fliesen – Platten – Mosaik
Brandschutz Abheiden Sachkundiger VB
Brömmel Versicherungsagentur GmbH
Buchhandlung FreyRaum
Burgdorfer Golfclub e.V.
Burgdorfer Pferdland e.V.
Burgdorfer Reisecenter
Burgdorfer Schlosskonzerte
Car Wash (Lisa-Meitner-Straße 10)
Century21 Zschoch Immobilien
Circus Showkolade
CKT. Folientechnik GmbH
CONFIDENCE HOTEL
Darling-Mode
Die Eltern-Kind-Beraterin Sylwia Zablewska
decore
Deniz Restaurant
D'IO Italia Pronto Moda
dm-drogerie markt
DRK-Sozialstation Burgdorf
E. Bielert Landschafts- u. Freiraumgestaltung
E-CENTER Cramer
Easyfitness EMS Burgdorf
EDEKA-Cramer
Edeling GmbH
EDV - Training & Consulting Wolfram Fabricius
EHG expert
EINHORN Intensivpflegedienst
EIS BOUTIQUE ZAMPOLLI
Elektro-Draber, OT Ehlershausen
Elektro-May
Elektrotec GmbH
Energetik Balance-Praxis Sabine Meyer
Englitz Immobilien
Ergotherapie Andreas Rahmann
Erlebnishof Lahmann
F.W. Fehling Bekleidungshaus e.K.
Fahrrad-Center Mai Lynn
Fahrrad-Schivy
Fahrzeugpflegedaniel
Fischfeinkost Burgdorf
Fitnesspark Burgdorf GmbH
Fleischerei Zimmermann GmbH
Förderverein Stadtmuseum

Förderverein Waldbad Ramlingen e.V.
Fotostudio Hilbig
Frauen- und Mütterzentrum e.V.
Friseur HAIR fashion
Fugenalarm.de
Ganzheitliches Heilungszentrum Sabine Meyer
Udo Gärtner GmbH
Gasthaus & Hotel Bähre
Gebäudereinigung
Philipp Franke und Kerstin Löder GbR
Georg Parlasca Keksfabrik GmbH
Glashaus GmbH
Goldschmiede Vollgold
Grips Integratives Lernen
GRTNR.IT GmbH
hagebaumarkt Burgdorf GmbH
Hähnchenbar
HallenFreibad Burgdorf
Handelsvertretung Marc Felgenhauer
Hannoversche Kaffeemanufaktur
HC Parfümerie Aurel
Heide-Bäckerei Meyer
Heilpraktikerin für Psychotherapie Dr. Isa Bredemeier
Heilpraktikerin für Psychotherapie Isabel Sandvos
Heilpraktikerin der Psychotherapie Antje Müller-Wisweh
hejMARRY Handgemachte Geschenke Maria Zeiser
HEM-Tankstelle Jörg Heckemüller
HK-Sicherheitsdienst
H.M.A. Kfz-Meisterbetrieb
H. Kinno Gala-, Hoch- und Tiefbau
Hoa Viet, Asiatische Spezialitäten
Hof Konerding/Pferdepension
Horn & Kitchenery
Hotel Restaurant Ayhan
Kaffeemaschinen & Service GmbH
Karos fotostudio + fachgeschäft
KFZ-Sachverständiger Timo Heyna
Klangmassage + Klangpädagogik S. Hoheisel
Klavierservice Hannover Ralf Kühn
Kosmetikstudio Sveta Sharm
Küchen-Atelier Burgdorf
Kunstspirale e.V.
La Academy!
Sprache lernen mit Spaß und Spiel
La Cara Kosmetik
Landwirtschaftliche Direktvermarktung Schweer
LBS-Beratungszentrum Jörg Fechner
LVM-Versicherungsagentur Sabrina Jessica Möbes
Malerbetrieb Lindemann
Malort Burgdorf
Marktspiegel Verlag
Massage/-therapie Burgdorf, Simon Seifert
Mietwagen 2216 Personenbeförderung
Mietwagen 4322 Personenbeförderung
Mietwagen 5775
Moccacino
Monsterwerbung
Motorreinigung OXYHCLEAN.DE
Müller + Peters Tischlerei + Objekt-design
MuayThai Gym Burgdorf
NABU Burgdorf, Lehrte, Uetze e.V.
Naturkosmetik & Fußpflege Hedi Westing
Nähtechnik FRITSCHE
NEUE WOCHE
Neustadt-Apotheke
NH Fliesen Stone GmbH
Optiker Meyer
Orthopädiepraxis Dr. Benjamin Schulze
OSTLAND Wohnungsgenossenschaft eG

Perlenliebe by Inga Ivert
Petrovic & Illmer Versicherungen und Finanzen OHG
Ping Pong Kindermoden mit Pfiff
Praxis für systemische Zahnheilkunde
Dr. Matthias Thalemann
ProTiNa – Stiftung für Tier- und Naturschutz
PV Cosmetics Palina Petrovic
PV Green Neustadt
Reisebüro Honemann
Restaurant Athen
Restaurant Pantheon
Restaurant P5 – Afghanische Küche
REWE-Markt
Rojan HAIRARTIST
Frühlingsfest Schaustellerbetrieb Harry Knossalla
Silvia Rudolph Gebäudereinigung UG
San Thaimassagen
Sanitätshaus Vital
Sanitätshaus An der Aue
Scena - Kulturverein im VWV
Schauburg-Kino
Schill Sonnenschutz & Technik
Schuh- und Sporthaus Goslar
Schuhhaus Polch & Sport Polch KG
Schroeder & Schroeder GbR
Schüler GmbH - Postfiliale
Selmani Dienstleistungen
SIEKE-NET GmbH EDV-Service – Internet – Telekommunikation
Siemes Hausverwaltung Inh. André Geillesch
Silvia Rudolph Gebäudereinigung
Social Media Agentur Stadtverbunden
Ann Kathrin Hellige
Sprachschule La Academy!
Stadt Burgdorf – Bürgerbüro
StadtHaus Burgdorf
STERNPARTNER SE & Co. KG
Steuerberater Dr. Volker Lühmann
Steuerberaterin Sandra Schrader
Studienkreis
Studio BS
Studio P Pilates
Sukho Thai Original Thaimassage
SUN & FUN WELLNESS GmbH
Süßes Kaufhaus
TAGESPFLEGE GmbH Sabine Schmidtke
TEEzeit
Telekom Partner by WOBtalk
Tennisclub Grün-Gelb e.V.
Theater am Berliner Ring
Thermomix Sabine Pötsch
Tools4Rent
Trend Optik
Turnabteilung TSV Burgdorf
Turnverein Ehlershausen von 1961 e.V.
Tupperware Shop Burgdorf
Uhren-Dittmann GmbH
Verein für Kunst und Kultur in Burgdorf e.V.
Das Vogelparadies
VW der Stadt Burgdorf e.V.
Vinothek Amoroma
Virkus Optik
Vodafone & o2 Partner by WOBtalk
Wegeners Buchhandlung
Wesche & Onihoff OHG
Weststadt Reha
Wieland Gebäudereinigung GmbH
www.der-tshirtdrucker.de
www.tiposarda.de Sardische Spezialitäten u.v.m.
Zahnärztezentrums
Zahnarzt Olaf Ahrens
Zahnarztpraxis Dr. Steffen Nolte
Zimmerer Könecke

(Stand: 19.02.2026)

ENGAGIERTE MENSCHEN UND SCHÖNE EVENTS

Ach, wenn es doch endlich soweit wäre, dass im Burgdorfer Stadtpark die Narzissen blühen, wie auf dem Bild unten, das Joachim Lührs fotografiert hat. Der Frühling hält langsam Einzug in Burgdorf und damit beginnt die schöne veranstaltungsreiche Saison, bei der wir die Stadt und die Ortsteile auch wieder „outdoor“ erleben können. Solange es dafür noch nicht ganz die Saison ist, gibt es auch „indoor“ eine Menge Angebote. Veranstaltungstipps des Stadtmarketings finden Sie ab Seite 11.

Engagierte Menschen vorzustellen ist ein besonderes Anliegen unseres Magazins. Und diesmal macht ein Mann den Auftakt, dessen Zuzug nach Burgdorf 2013 ein richtiger Glücksfall für die Stadt war. Jürgen Lange ist seither als Ehrenamtlicher aus

dem VVV nicht mehr wegzudenken. Wir würdigen ihn ab Seite 4 auch zu seinem 80. Geburtstag, den er im Februar feierte.

Hatten Sie schon einmal Nachbarschaftsprobleme und brauchten eine Schiedsperson zur Schlichtung? Auch wenn dies nicht der Fall war, ist es gut, die Möglichkeit zu kennen. Bedriye Horzum Oers ist Schiedsfrau für Burgdorfs Kernstadt. Wir stellen sie auf Seite 7 vor.

Die Arbeit des Seniorenrates Burgdorf und seine Sprecherin Silke Volz-Auerbach sind unser Thema ab Seite 8.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Bettina Reimann, Redaktion



KFZ.-MEISTERBETRIEB

WALTER LITTMANN

KFZ-Meisterbetrieb seit 1994 in Burgdorf

Ihr  **DEKRA** Stützpunkt

HU & AU

Inspektionen nach Herstellervorgaben

Achsvermessung & Reifenservice

Kfz.-Reparaturen aller Art

Leineweberstraße 15
31303 Burgdorf OT Hülptingsen
Tel.: 05136 / 8 41 08



Andreas W. Westendorf

Garten- und Landschaftsgestaltung 

Gartenneuanlagen Gartenumgestaltung / Pflege

- Pflanzarbeiten
- Rasenanlagen und Rasenrenovierung
- Natursteinarbeiten und Pflasterungen
 - Teichanlagen • Dachgärten und begrünte Dächer • Kräuterschnecken
- Spielplätze • Zaunbau • Pergolen
 - Carports • Hochbeete
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Baumschnitt und -fällungen

Wollenweberstraße 10 in 31303 Burgdorf
Telefon 0 51 36 - 35 80 Fax 0 51 36 - 75 50
a.w.westendorf@galabau-westendorf.de



JÜRGEN LANGE: IM VVV FAST UNVERZICHTBAR

Jürgen Lange wohnte gerade ein paar Wochen in Burgdorf, als er in der Zeitung las, dass der VVV weitere Ehrenamtliche suche. Der Neubürger, der zu diesem Zeitpunkt bereits aus dem Berufsleben ausgeschieden war, folgte dem Aufruf und sagte zu Gerhard Bleich, dass er sich vorstellen könne, noch einmal fünf Jahre lang Engagement in seiner neuen Heimatstadt einzubringen. Daraus wurde nichts - im positivsten Sinn: Auch dreizehn Jahre später ist Jürgen Lange im VVV aktiv, zum Beispiel als Leiter des von ihm mitgegründeten Klimatreffs. Im Februar feierte Lange seinen 80. Geburtstag. Einer von vielen Gründen, ihn für seine Arbeit zu würdigen.

FRISCH NACH BURGDORF GEZOGEN, BEGANN BEREITS DAS ENGAGEMENT

Im Juni 2013, zwei Monate nach Ankunft in Burgdorf, wo er mit seiner Frau Elke ein Haus in Hülptingsen bezogen hatte, gab Lange schon am VVV-Stand beim Pferdemarkt Auskünfte und wenig später begann er, bei den Pferdemarkten für den Bereich Tierschutz zuständig zu sein. Dazu gehörte es, bei den Ausstellern Impfzeugnisse und ähnliche Unterlagen zu prüfen, die behördlich erforderlich sind. Bis 2019 nahm er diese Aufgabe wahr.

Von 2015 bis 2019 leitete Jürgen Lange den Computerclub im VVV

und wurde 2017 auch in den Vereinsvorstand gewählt. Doch ihm, dessen Berufsleben bereits voller Engagement war, blieb auch noch Zeit dafür, im gleichen Zeitraum als Schatzmeister des DRK-Ortsvereins zu wirken und acht Jahre lang die Website des Schützenvereins Hülptingsen zu betreuen. Wenn jemand ihn frage „kannste mal?“, dann könne er schlecht nein sagen, erzählt Jürgen Lange. Er ist eben auch ein guter Kommunikator und erzählt gern die Anekdote, wie er den Arzt, der ihn bei einer Erkrankung behandelte, nebenbei davon überzeugte, sich in den DRK-Vorstand wählen zu lassen.

BOCKWINDMÜHLE, MAGDALENENFRIEDHOF, VORTRÄGE UND REISEN MIT VVV-Ü 50

Dass Lange vielseitig interessiert ist, sieht man an der Bandbreite der Arbeitskreise, die er initiiert hat: 2020 gründete er den Arbeitskreis Bockwindmühle im VVV und wirkte darin bis 2022. Auch den Arbeitskreis Magdalenenfriedhof hat er gegründet. Nach einer Anschubzeit mit ihm konnten die Arbeitskreise nach 2022 jeweils gut weiterarbeiten.

Schon seit 2015 ist er auch im Arbeitskreis „Ü 50“ aktiv, organisiert Gesundheitsvorträge und jährlich eine Reise. „In diesem Jahr geht es nach Schwerin“, erzählt er.

Weiter auf Seite 5



Wächterstieg 7
31303 Burgdorf
☎ 0 51 36/ 976 26 24

ANATOLISCHE KÜCHE






Barrierefrei Catering Außenbereich Essen zum Mitnehmen

Öffnungszeiten Di. - So. von 11-22 Uhr

Kleintierpraxis Rechenberg

- Cat friendly zertifiziert
- Dentalröntgen
- Ultraschall
- Eigenes Labor
- Welpensprechstunde

Sprechstunden:
Mo.-Fr. 9-12 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 15-18 Uhr, Mi. 17-19 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Ailke Rechenberg
Schloßstraße 10
31303 Burgdorf
Telefon 05136 - 3333
Fax 05136 - 896609
info@kleintierpraxis-rechenberg.de

VON BÄCKERLEHRLING ZUM CEO DURCH FLEISS

Karrierewege waren ihm in seiner Kindheit zunächst nicht geebnet, denn er stammt aus einer Arbeiterfamilie im Sauerland, die ihm finanziell nicht den Besuch einer höheren Schule ermöglichen konnte. Also lernte er zunächst Bäcker, bevor der zweite Bildungsweg seine Chance auf eine neue berufliche Zukunft wurde. Der Ausbildung zum Verarbeitungskaufmann folgte ein Studium zum kaufmännischen Betriebswirt. Schon 1972 führt ihn sein Weg in die Datenverarbeitung und es dauert nicht lange, da leitet der ehemalige Bäckergehilfe aus dem Sauerland das Rechenzentrum des Deutschen Handwerks in Oldenburg. Auf diesem bereits erstaunlichen Karriereweg hat er sich jedoch nicht ausgeruht.

Im Jahr 1978 geht er für ein technisches Forschungsprojekt nach Bremen und wird in dieser Funktion von der Bank Berlin entdeckt, die ihn mit dem Aufbau eines Backup-Rechenzentrums in Hannover betraut. Es sind Zeiten, in denen die Berliner Bank besorgt auf die politische Situation in der DDR schaut. Besser, die Daten sind zusätzlich in einem westlichen Bundesland gesichert. Dass dieses Backup-Rechenzentrum ausgerechnet am 9. November 1989 eröffnet wird, ist ein interessanter Zufall.



Kaum fertiggestellt, wird es eigentlich nicht mehr benötigt. Jürgen Lange wechselt nach Berlin, leitet das dortige Rechenzentrum der Bank und engagiert sich zudem in einer Siemens-User-Vereinigung im Vorstand. Dadurch wird wiederum Siemens auf ihn aufmerksam und wirbt ihn ab. Zwei Jahre lang leitet Jürgen Lange für den Konzern als CEO ein Tochter-Unternehmen, das Hotlines für große Kunden bereitstellt und betreibt. Seine letzte, elf Jahre währende Karrierestation, findet er schließlich direkt bei Siemens, als „Leiter für information & communications Region Ost“. Dort, wo er während seiner beruflichen Jahre lebt, engagiert er sich auch immer in Vereinen. „Wenn man aus einer Arbeiterfamilie kommt, und macht eine steile Karriere, dann muss man aufpassen, nicht abzuheben. Im Verein kommt man wieder auf die Erde. Das Ehrenamt hat mich geerdet“, erläutert Jürgen Lange, der schon 1986 in einem Delmenhorster Fußballverein das Beitragswesen auf EDV umgestellt hat und in Berlin einem Seniorenclub die IT nahebrachte.

LANGE SUCHE NACH DEM IDEALEN HAUS FÜHRTE NACH HÜLPTINGSEN

Und wie kam das Ehepaar Lange 2013 ausgerechnet nach Burgdorf? Elke Lange stammt aus Hannover und die Stadt gefiel auch ihrem Mann recht gut. Sie mieteten sich zur Häusersuche in der Landeshauptstadt in einem Hotel ein und suchten im

Umkreis von ungefähr zwanzig Kilometern. „Wir sind für die Häusersuche über 6.000 Kilometer gefahren und haben jede Menge Gebäude angeschaut“, sagt Jürgen Lange. Und dann entdeckt das Ehepaar in Hülptingsen ein erst fünf Jahre altes Haus in einem Neubaugebiet, das genau zu den Anforderungen passt.



HOLZBÖDEN & SCHLEIFTECHNIK

Ihr Fachmann für Holzböden:
Aufarbeitung* & Neuverlegung von
Holzböden und Parkett

*Ich schleife nahezu staubfrei (auch Treppen).

Sebastian Nämisch-Kreuzer
Tischlermeister
☎ 0 51 36 / 97 20 117

www.snk-holzboden.de
Lise-Meitner-Straße 8, 31303 Burgdorf

BURGDORFS KURZE WEGE

In Berlin haben Jürgen und Elke Lange erlebt, wie teuer es ist, zu parken, und wie weit man teilweise trotzdem noch gehen muss, um das gewünschte Ziel zu erreichen. Im Gegensatz dazu bietet Burgdorf wirklich kurze Wege und nahe kostenlose Parkmöglichkeiten. Lange wünscht sich, dass die Bevölkerung Burgdorfs dies auch so sieht, denn er meint, dass in dieser Hinsicht kein Grund zur Beschwerde besteht.

Weiter auf Seite 6

bauSpezi BÄULÖWE

**Besuchen Sie unseren
Bau- oder Gartenmarkt
Wir freuen uns auf Sie!**

- Sanitär- und Heizungsbau
- Parkett- und Bodenbelagsarbeiten
- Malermeisterservice
- Tischlerarbeiten
- Raumausstattung

...und vieles mehr!

Alles aus einer Hand seit 1996.

Bäulöwe Handel und Dienstleistungen GmbH
Färberstr. 4 + 5 • 31303 Burgdorf
☎ 0 51 36 / 88 11 - 0 • info@bauloe-we-burgdorf.de
Sie finden uns auch hier: www.bauloe-we-burgdorf.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 18:00 Uhr • Sa. 08:30 - 16:00 Uhr

ELKE LANGE ARBEITET IM VVV GERN MIT

Lange mag besonders die Burgdorfer Innenstadt, die „zu schön ist, um nur über die Marktstraße zu reden“. Straßencafé, die vielen Events, die Möglichkeit, Theatervorstellungen zu besuchen: „Burgdorf bietet so viel“, sagt Lange, der sich mit seiner Frau gern im Burgdorfer Holz beim Nordic Walking fit hält und die „wunderbare Landschaft“ rund um den Stadtkern schätzt.

Der VVV ist nicht nur Ort seines Engagements, auch Elke Lange wirkt in mehreren Arbeitskreisen aktiv mit. Besonders gefällt den beiden, dass der VVV nicht nur für eine Interessensparte steht, sondern eine so große Vielfalt an Einsatzmöglichkeiten bietet.

KLIMATREFF ALS ANLAUFSTELLE FÜR ALLE, DIE KLIMASCHUTZMASSNAHMEN PLANEN

Und die Vielfalt steigt mit den Ideen der Aktiven. Es ist einmal mehr ein Neumitglied im VVV, das den Impuls dazu gibt. Ein ehemaliger Schleswig-Holsteiner spricht Jürgen Lange bei einem Event des VVV Ü-50 an und stellt fest, dass ein Engagement rund ums Klima Burgdorf



Hannoversche Allgemeine
Neue Presse
Marktspiegel
präsentieren in der Veranstaltungsreihe

3. Burgdorfer Rudelsingen

SH B StadtHaus Burgdorf
Sorgenser Straße 31

**Dienstag
14. April 2026
19.30 Uhr**

Veranstalter: StadtHaus Burgdorf mit Unterstützung des Vereins für Kunst und Kultur in Burgdorf (VKK), des VVV und des JohnnyB.
Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, 31303 Burgdorf, Tel. 05136 - 1862, und www.rudelsingen.de

noch
gut tun
könnte.

Entstanden ist der Klimatreff, der Vorträge und Besichtigungen organisiert, vor allem jedoch als Ansprechpartner und Vermittler für die Bevölkerung, wenn Einwohner und Einwohnerinnen sich für Klimaschutzmaßnahmen in ihrem heimischen Umfeld Gedanken machen. Als „erste Anlaufstelle“ arbeitet der Klimatreff mit dem Klimaschutzmanager der Stadt Burgdorf, der Klimaschutzagentur der Region und den Stadtwerken Burgdorf zusammen.

Hilfe zur Selbsthilfe beim Umsetzen von Klimaschutzmaßnahmen: Das bietet auch die Vortragsreihe, die der Klimatreff zusammen mit dem VDI organisiert hat und bei der es um Wissenswertes von der Dämmung bis zur Wärmepumpe ging. Am 10. März findet noch einmal ein besonders wichtiger Vortrag statt: Es geht um „Beihilfe im Beantragungsdschungel“ um 18 Uhr in der Wilhelmstraße 1b in den DRK-Räumen. Der Eintritt ist frei.

BESONDERES ERLEBNIS: HARPO ERZÄHLT VON SEINEN ELCHEN

Durch die besonderen Events, die in Burgdorf veranstaltet werden, hat man als Ehrenamtliche auch schon mal überraschende „Promi-Momente“. So wurde Jürgen Lange wegen seiner fließenden Englischkenntnisse zur Betreuung des schwedischen Sängers Harpo eingesetzt, der jedoch sehr gut Deutsch sprach. Harpo erzählte, dass er einen Bauernhof habe, zu dem sechs Elche gehören. Harpo müsse morgens um 6 stets seine Elche füttern. Der Sänger muss zu den Tieren gehen – nicht umgekehrt. „Man kann von Harpos Elchen lernen“, sagt Lange lachend. „Sie erreichen durch Sturheit ihr Ziel.“ Jürgen Lange wird auch mit 80 nicht müde, für Burgdorf zu arbeiten – ein Glücksfall für die Stadt, dass die damalige Odyssee der Langeschen Häusersuche gerade in Hülptingen ein erfolgreiches Ende fand!



DIE NEUE SCHIEDSFRAU FÄHRT GERN AN DIE DEUTSCHE KÜSTE

Bedriye Horzum-Örs kam vor zwölf Jahren aus Hannover nach Burgdorf, das die Heimatstadt ihres Mannes ist. Dachte sie zunächst noch, dass „die Bürgersteige hier eher hochgeklappt werden“, ist sie mittlerweile überzeugte Burgdorferin mit Wohnsitz in der Südstadt. Seit 1. Januar ist sie Burgdorfs Schiedsfrau für den Bereich der Kernstadt und es läuft auch schon ein Schiedsverfahren, das sie betreut. Die Mutter von drei Kindern ist Juristin und arbeitet in Teilzeit im öffentlichen Dienst.

Die Grundsätze des Schiedsamtes sind jedoch nichts, was man bereits im juristischen Studium erlernt. „Man muss sich einiges aneignen“, sagt Bedriye Horzum-Örs. Dafür gibt es regelmäßige Schulungen, an denen sie teilnimmt. Die Stadt Burgdorf, für die sie ihr Ehrenamt ausübt, zahlt die Kosten. „Meistens geht es um Nachbarschaftsstreitigkeiten“, sagt sie. „Das typische Beispiel sind die über den Zaun hängenden Äste.“ Als Tochter türkischer Eltern bringt sie auch interkulturelle Kompetenz mit, stellt jedoch fest: „Probleme mit Nachbarn haben keine großen Unterschiede in der Nationalität.“

Ihr Credo ist ein freundlicher Umgang der Beteiligten im Schiedsverfahren, denn: „Wie man in den Wald ruft, schallt es zurück.“ Bedriye Horzum-Örs hat keine Sorge, dies durchzusetzen: „Ich bin als Person nicht auf den Mund gefallen.“ Sie mag neue Herausforderungen – und freut sich darum auf die schlichtende Tätigkeit als Schiedsfrau. Es ist nicht ihr erstes Ehrenamt, denn sie ist zum Beispiel Elternvertreterin in der Kindergartengruppe ihres Sohnes. Viel Freizeit bleibt nicht bei drei Kindern, dem Beruf und den Ehrenämtern. Doch



wenn sie Zeit hat, dann liest sie auch gern – Krimis zum Beispiel. Und sie liebt es, zu reisen. Die deutschen Küstenlandstriche haben es ihr angetan. In der Nähe von Scharbeutz gefällt es ihr zum bevorzugt gut. Aber: „Hauptsache Meer, ich brauche das Wasser“. Dort kann sie wunderbar entschleunigen.

An Burgdorf schätzt sie, dass sein Umfeld sehr grün ist und viel für die Kinder geboten wird. „Burgdorf ist sehr lebenswert“, sagt sie. Dabei ist es ihr auch ein Anliegen, die lokalen Unternehmen zu unterstützen und vor Ort einzukaufen, damit Burgdorfs Vielfalt erhalten bleibt.

Für den Umgang der Menschen untereinander wünscht sie sich, dass Nachbarn und Nachbarinnen achtsam miteinander umgehen – doch wenn dies einmal nicht funktioniert, steht sie als Schiedsfrau bereit, um die strittige Angelegenheit mit einem Schiedspruch zu klären.

DAS SCHIEDSAMT

... ist eine bürgernahe Einrichtung zur außergerichtlichen Streitbeilegung, erläutert die Stadt Burgdorf.

Schiedspersonen führen Schlichtungsverfahren insbesondere in folgenden Bereichen durch: Nachbarschaftskonflikte, Beleidigungen und einfache Körperverletzungen, kleinere vermögensrechtliche Ansprüche und andere Streitigkeiten, die ohne Gericht beigelegt werden können. Bedriye Horzum-Örs teilt sich die Aufgabe in Burgdorf mit Burkhard Timm, der für die Ortschaften zuständig ist. Wer Rat sucht, ob ein Schiedsverfahren der richtige Weg ist, eine Streitigkeit beizulegen, kann sich, je nach Wohnort, an die Schiedsleute wenden:

schiedsfrau-horzum-oers@burgdorf.de, Tel.: 05136/9068113
schiedsmann-timm@burgdorf.de, Tel.: 0172/5206445

FAHRGASTBEFÖRDERUNG

24 Std. **Mietwagen** ➡ **05136/4322**
05136/2216

DAUERHAFT GÜNSTIG FAHREN

- Krankenfahrten alle Kassen
- Chemo- und Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Flughafentransfer
- Schülerfahrten

- Kur- und Rehabfahrten
- Besorgungs- und Kurierfahrten
- Rollstuhltransport
(Behinderungsgerechtes Fahrzeug)
- Wir bringen Ihr Auto nach Hause

31303 Burgdorf, Bahnhofstraße 3a, info@mietwagen2216.de

Alle Ortsfahrten
Burgdorf

8€



Der aktuelle
Seniorenrat nach seiner
Wahl. Foto: privat

SENIORENRAT: ZEHN AKTIVE ALS LOBBY DER ÄLTEREN MENSCHEN

In Burgdorf wird der Seniorenrat im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung von den anwesenden wahlberechtigten Menschen ab 60 Jahren gewählt. Damit hat sich Burgdorf für ein Verfahren entschieden, dessen administrativer Aufwand gering gehalten wird. „Uns ist das Verfahren hier sehr sympathisch“, sagt Silke Volz-Auerbach, die Sprecherin des Seniorenrates. Wer sich zur Wahl stellt, wird von der Stadt geprüft, die Wahllisten führt – die Grundbedingung sind Alter und Wohnsitz. Der muss sich in Burgdorf befinden.

In einigen Städten und Kommunen werden Wahlzettel an alle Menschen verschickt, die 60 Jahre oder älter sind und die Wahl des jeweiligen Seniorenrates oder Seniorenbeirates verläuft fast wie eine Kommunalwahl. Doch unterscheiden sich ehrenamtliche Seniorenräte schon vom Andrang auf die Posten her stark von regulären Kommunalwahlen. Genügend Menschen zu finden, die ihr Engagement in die Lobbyarbeit für Menschen der älteren Generation einsetzen, ist nicht so einfach. In Burgdorf gilt, dass maximal elf, minimal fünf Mitglieder dem Seniorenrat angehören dürfen. In der aktuellen dreijährigen Wahlperiode sind es zehn Mitglieder – alle, die sich zur Wahl gestellt haben, sind demzufolge auch in den Seniorenrat gekommen.

ANLAUF- UND INFORMATIONSTELLE

„Wir verstehen uns als Ansprechpartner, Anlauf- und Informationsstelle für ratsuchende ältere Mitmenschen. Als Seniorenrat setzen wir uns dafür ein auf kommunaler Ebene die Rahmenbedingungen für ein selbstständiges, selbstbestimmtes Leben im Alter zu verbessern. Dabei orientieren wir uns nicht nur an den Bedürfnissen der aktiven älteren Generation, sondern wir behalten auch die Hilfsbedürftigen im Blick“, heißt es auf der Website des Seniorenrates. „Der Seniorenrat arbeitet aktiv an Planungen der Stadt Burgdorf mit, die Lebensbereiche der älteren Menschen betreffen. Das geschieht durch Anträge, Anfragen und Stellungnahmen zu kommunalen Projekten in fünf Ratsausschüssen sowie durch die Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Stadt Burgdorf.“

Praktische Beispiele nennt Silke Volz-Auerbach: Barrierefreiheit ist ein wichtiges Thema und das nützt nicht nur älteren Menschen, sondern

allen mit körperlichen Einschränkungen aber auch Familien mit kleinen Kindern – nicht nur der Rollator rumpelt auf dem Pflaster des Spitalplatzes, auch Kinder im Kinderwagen werden dort kräftig durchgeschüttelt.

Auch der Bau von mehr bezahlbarem barrierefreien Wohnraum in Burgdorf ist ein Thema, für das der Seniorenrat sich einsetzt. Mobilität durch öffentlichen Nahverkehr, damit Menschen jeden Alters selbstständig die Ortsteile erreichen können, hat der Seniorenrat ebenfalls auf der Agenda.

GEGEN ALTERSEINSAMKEIT

Ein großes Thema, dem mit vielen Aktionen entgegengewirkt wird, ist Alterseinsamkeit. Dafür gibt es einen eigenen Arbeitskreis. Projekte wie der „Silbertisch“, bei dem sich an jedem Donnerstagmittag Menschen in einem Burgdorfer Restaurant an ihrem „Silbertisch“ einfinden, um gemeinsam zu essen, gehören dazu. Oft haben Menschen Hemmschwellen, einfach einmal alleine essen zu gehen oder sie fühlen sich einsam, wenn sie allein am Tisch sitzen, während rund um sie Menschen in Gesellschaft sitzen, erläutert Silke Volz-Auerbach. Beim Projekt „Silbertisch“ isst man in Gesellschaft, auch wenn man allein kommt.

Über die Wintermonate gab es, als Gemeinschaftsprojekt mit dem Diakonieverband Hannover-Land, den Burgdorfer Kirchengemeinden und dem DRK-Ortsverein Burgdorf jeden Dienstag das „Winter-Suppen-glück“ – ein gemeinsames Mittagessen im DRK-Aktivtreff. „Das Winter-Suppen-glück hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen sozialen Treffpunkt speziell für ältere Menschen entwickelt, die in den Wintermonaten verstärkt unter Einsamkeit und sozialer Kälte leiden“, erfahren wir.

Das „Café Silberband“, das „Handy-Café“ oder der „Silbergang“, ein gemeinsamer Spaziergang, sind weitere regelmäßige Angebote. „Unser Ziel ist es, immer mehr Menschen aus der Einsamkeit zu kriegen“, sagt Silke Volz-Auerbach. Dazu wird das Programm zum Beispiel auch ambulanten Pflegediensten mitgegeben, damit deren Kundinnen und Kunden über alle Angebote informiert sind.

Weiter auf Seite 9

EINSATZ FÜR INTEGRATION UND GEGEN ALTERSEINSAMKEIT

Auch mit einem Stand auf dem Wochenmarkt informiert der Seniorenrat gelegentlich über seine Arbeit und die anstehenden Veranstaltungen. Auch der öffentliche Treff Pflege, der wöchentlich stattfindet, fördert den Austausch und das Verständnis füreinander. Pflegenden Angehörige und Menschen, die in der Pflege arbeiten, sollen sich hier austauschen und vernetzen können. Das Mehrgenerationenhaus zeichnet zusammen mit dem Seniorenrat für diese Treffen verantwortlich.

Wichtig ist der Seniorenrats-Sprecherin, dass sich das Gremium für Integration einsetzt. Gerade im Bereich Pflege zeige sich, wie wichtig das sei: „Viele Pflegenden sind Menschen mit Migrationshintergrund. Es ist wichtig, dass wir ihnen mit Wertschätzung und Verständnis danken.“ Mobilitätseingeschränkte Menschen haben durch die Arbeit von Ehrenamtlichen einmal wöchentlich die Möglichkeit, einen Einkaufsfahrdienst wahrzunehmen, um auch in der Selbstversorgung autark bleiben zu können.

Der Seniorenrat ist in engem Kontakt mit den politischen Gremien, verhält sich dabei jedoch politisch neutral und konfessionell ungebunden. „Wir haben einen guten Draht in die Verwaltung, den wir nutzen, um die Anliegen der Senioren vorzustellen“, sagt Silke Volz-Auerbach. Wer Anregungen für die Arbeit hat, sich selbst einbringen oder einfach Fragen stellen möchte, kann zur Sprechstunde, jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr im Büro des Seniorenrates im Burgdorfer Schloss, Spittaplatz 5, Raum 15 im Obergeschoss, kommen.



Volles Haus beim Café Silberband.
Foto: Seniorenrat

Für die zehn Mitglieder des Seniorenrates steht auch eine Menge Gremienarbeit an, denn die Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Organisationen ist wichtig: „Auf kommunaler Ebene sind das Selbsthilfegruppen, Vereine, Verbände und Kirchengemeinden. Auf regionaler Ebene halten wir engen Kontakt zur Wohnberatung und zur Behindertenbeauftragten der Region sowie dem Senioren- und Pflegestützpunkt Burgdorfer-Land.“

Dazu kommt die Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Region Hannover und die Mitarbeit in Arbeitsgruppen des Landes-seniorenrates. 2007 gegründet, hat der Seniorenrat bereits viel auf den Weg gebracht und wichtige Arbeitsschwerpunkte gefunden. Im 2025 gewählten Rat sind außer der Sprecherin, Matthias Schorr als stellvertretender Sprecher, Klaus Pracht als Kassenwart, Stefan Auerbach als Protokollführer, Andreas Bergmann, Reinhard Bielefeld, Claudia Ruhrort, Burghard Timm, Ilona Uecker und Gero von Oettingen aktiv. Unter www.seniorenrat-burgdorf.de erfährt man, welche Termine als Nächstes auf dem Plan stehen.

MORD IN DER HAUFISCH BAR
HAMBURG St. Pauli
COMEDY-THEATER · ROCKMUSIK
MIT DEN LEGENDÄREN ORIGINAL RATTLES
19:30 UHR
13.03.26
STADTHAUS BURGDORF

Waterloo THE ABBA SHOW
STREICHQUARTETT
08.05.2026
ab 19:30 Uhr
STADTHAUS BURGDORF

Vorverkaufsstellen: HAZ/NP und Marktspiegel Geschäftsstelle,
Marktstr. 16, 31303 Burgdorf, Bleich, Drucken und Stempeln,
Braunschweiger Str. 2, 31303 Burgdorf, Tel.: 05136-1862
und allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region
EVENTIM: 01806-570070 und RESERVIX: 0761-88849999

Heldt + Straßner GmbH
Hufbeschlag und Metallbau

Regel- und Sonderbeschläge
Hufrekonstruktion und Orthopädie
Sprengelstraße 28 · 31303 Burgdorf
Telefon (05136) 83720 · Fax 86472
www.hufbeschlag-heldtundstrassner.de

SILKE VOLZ-AUERBACH: VIETNAM, USA, BURGDORF ...

Aus Wuppertal über Vietnam und die USA nach Burgdorf: Die Lebensstationen von Silke Volz-Auerbach und ihrer Familie klingen nach einem spannenden Leben. Die Sprecherin des Seniorenrates berichtet gern über ihre Jahre im Ausland, doch genauso gern über ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten in Burgdorf.

RHEINISCHE FROHNATUR

Ein Stück rheinische Frohnatur bringe sie wohl mit, erzählt Silke Volz-Auerbach. Sie lasse sich nicht so schnell frustrieren und versuche, zunächst stets das Positive zu sehen. „Die Leute hier sind deutlich zurückhaltender, als ich es aus Wuppertal kannte“, sagt sie in Bezug auf die Niedersachsen. Burgdorf ist schon seit mehr als vierzig Jahren die Basis der Familie. Auch während der Zeit der Auslandsaufenthalte, bedingt durch den Beruf ihres Mannes, die Basis, kam Silke Volz-Auerbach in Urlaubszeiten gern nach Burgdorf zurück – zuerst in Beinhorn und seit 1990 in die Weststadt. „Wir schätzen die nachbarschaftliche Gemeinschaft und die gegenseitige Unterstützung in



Silke Volz-Auerbach (2.v.r. im Bild), an einem Infostand des Seniorenrates.
Foto: privat

Hannoversche Allgemeine
Neue Presse
Marktspiegel

präsentieren im

Stadtmuseum
BURGDORF
Schmiedestraße 6

DIE ERSTEN IN BURGDORF – EINE STADT WAGT NEUES



Erster Autositz 1909



Müllabfuhr 1956



Eintrag in das Goldene Buch der Stadt durch Bundeskanzler Adenauer 1957



Frauenfeuerwehr Weide-lingen 1959

Ausstellung
22. März - 17. Mai 2026
Öffnungszeiten: Sonntag von 14 - 17 Uhr



www.vvb-burgdorf.de | Tel.: 05136 / 1862

un-
serer

Straße sehr. Sie hat uns die Rückkehr und das Einleben nach den langen Auslandsaufenthalten immer einfach gemacht. In den letzten Jahren sind neue Nachbarn aus verschiedenen Herkunftsländern dazugekommen, die unsere Straßenfeste bereichern und mit Kindern und Jugendlichen neuen Schwung bringen. Ein weiterer Ansporn, für Integration, Verständnis und ein gutes Zusammenleben zu arbeiten“, sagt sie.

OHNE KÜHLSCHRANK UND BUTTER

Drei Jahre lang lebte die Familie in Vietnam, zu jener Zeit, als das US-amerikanische Embargo gegen das Land noch bestand. Ein Leben, so anders als in Deutschland: „Das fing mit Butter an, die es nicht gab.“ Und überhaupt: keine Milchprodukte, keine Kühlschränke, in denen man sie hätte frisch halten können. Was man auf den Tisch bringen wollte, wurde frisch auf dem Markt gekauft, ob Gemüse oder Fleisch. „In Vietnam freut man sich an dem, was man hat“, erzählt sie, die ein ganz anderes Lebensgefühl dort kennenlernte. „Zurück in Deutschland habe ich mich gefragt: Warum jammern wir ständig und auf welch hohem Niveau!“

Spannend war, dass die Familie in Vietnam das Ende des Embargos miterlebte und wie schnell es ging, dass zum Beispiel erste Kaufhäuser eröffnet wurden. „Es war eine hochspannende Zeit.“

Die bescheidene Zufriedenheit der Vietnamesen und Vietnamesinnen hat sie beeindruckt. Überhaupt habe jedes Land etwas, das man hinterher vermisse, erzählt sie.

Doch die Familie blieb nicht auf Dauer in Deutschland. Acht Jahre lebte Silke Volz-Auerbach mit Mann und Sohn in den USA, wo zwar ihr Mann eine Arbeitserlaubnis durch seine Firma bekam, doch sie selbst nicht. Sie engagierte sich ehrenamtlich. In den USA würden Mängel des Sozialsystems oft durch Ehrenamt ausgeglichen.

Weiter auf Seite 11

FASZINIERT VON GESCHICHTEN ÜBER DAS ALTE BURG DORF

Sieben Jahre lang wirkte Silke Volz-Auerbach in einer Parent-Teacher-Organisation mit, einer Art „Hilfstruppe für die Lehrkräfte“. Die Arbeit dabei habe immer Spaß gemacht – genau wie das Engagement für die „Boyscouts of America“, die Pfadfinder, die dort einen viel höheren Stellenwert besitzen als in Deutschland.

Die Familie lebte in Texas und dort habe jeder seine Waffe im Haus. Einfach mal so ein Grundstück betreten, um bei jemandem zu klingeln? In Deutschland einfach, denn hier muss man sich nicht fragen: „Wie locker sitzt der Colt?“. Positiv in der Erinnerung an die USA ist für Silke Volz-Auerbach, dass Inklusion in den Schulen gelebt würde, behinderte Menschen dort, wie auch im Arbeitsleben sehr viel häufiger zu sehen gewesen wären – als Hilfskräfte in Tierarztpraxen zum Beispiel, ganz nach den jeweils eigenen Möglichkeiten. Doch dass diese gelebte Inklusion auch notgedrungen mit dem Fehlen von Sozialsystemen zusammenhänge, sieht die heutige Burgdorferin auch. Aber der andere Umgang von Menschen mit Behinderungen im Arbeitsleben hat bei ihr einen positiven Eindruck hinterlassen.

Auffällig seien auch die Kriegsveteranen gewesen, die man im Stadtbild häufig sah. Was ihr damals schon an amerikanischen Medien auffiel: die meinungsgetriebene Berichterstattung, die Stimmungen erzeugt, die in der Bevölkerung zunächst nicht vorhanden gewesen seien. Die USA verließ die Familie 2014 kurz vor Trumps erster Amtszeit. Zurück in Deutschland geht der damals 15-jährige Sohn auf eine internationale Schule in Hannover und die Mutter engagiert sich dort. Den Kindern und Jugendlichen etwas über die deutsche Kultur erzählen, sie in das alltägliche Leben des Landes zu bringen: Das wurde ihre ehrenamtliche Aufgabe.

Nachdem die Familie ihr Haus in Burgdorf gebaut hatte, begann das dortige Engagement. Ob bei der AWO als Beisitzerin im Vorstand und Helferin beim AWO-Frühstück oder im Seniorenrat, dem sie als Nachrückerin bereits in der vorherigen Wahlperiode angehörte: Silke Volz-Auerbach findet ihre Ämter – oder die Ämter finden sie.

Sie braucht den Kontakt mit Menschen und lernt gern Neues: Dazu passen die Ehrenämter. Gerade im Gespräch mit alteingesessenen Senioren und Seniorinnen ist sie oft fasziniert, Geschichten über das Burgdorf in früheren Jahrzehnten zu hören. Die Arbeit zeige ihr auch deutlich, wie heterogen die Generation jener sei, die man als „Senioren“ bezeichne. Zwischen Menschen mit 60 und den Hochbetagten gebe es sehr unterschiedliche Ansprüche an die Stadt und die Politik. Die Generation ab 60 sieht sie als „unendlichen Pool von Wissen“ mit den unterschiedlichsten Erfahrungen und Interessengebieten.

Beim „Silbertisch“, dem gemeinsamen Mittagessen, hat sie kürzlich eine 102-jährige Burgdorferin getroffen. Zwischen den jüngsten und den ältesten „Senioren“ liegt eine Lebenszeit von mehr als vier Jahrzehnten. Es gibt eben nicht den „einen alten Menschen“. Mit diesem Blick auf die Mitmenschen, für die der Seniorenrat sich engagiere, öffnet sich eine große Bandbreite an Themenfeldern und der Seniorenrat sei als Team gut aufgestellt. „Zehn aktive, interessierte und informierte Menschen – als Mittler zwischen Senioren, Seniorinnen, Verwaltung und Politik“: So versteht sie die Arbeit des Seniorenrates, dessen Sprecherin sie seit 2025 ist. Und bei all den Herausforderungen, die mit dieser Arbeit auch verbunden sind, können eine rheinische Frohnatur und der weltoffene Blick durch die Auslands-Lebensstationen sicher nicht schaden.



Im Einsatz für den Seniorenrat beim Gesundheitstag. Foto: privat

DRESCHER v. Lohgerberstraße 2
GmbH D 31303 Burgdorf/Hann.
Elektrotechnik E (0 51 36) 89 66 89
Geschäftsinhaber: Michael Bressemer (0 51 36) 89 66 88
Fax: (0 51 36) 89 66 87

Ihr Partner seit 1975 für:

- Energietechnik
- Gebäudetechnik
- Informationstechnik
- Sicherheitstechnik
- Telekommunikation
- Ausführung, Wartung
- Projektierung
- Verkauf

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

www.drescher-elektrotechnik.de • info@drescher-elektrotechnik.de

NEUESCHAUBURG H
Tel. 05136/4553 www.neueschauburg.de

DAS STILVOLLE KINDERLEBNIS



Der erste Busbahnhof vor dem Burgdorfer Bahnhof 1951.
Bild rechts: Das kaiserliche Postamt 1910.
Fotos (5): Stadtmarketing

DIE ERSTEN IN BURGDORF

Burgdorf blickt zurück – und zugleich weit nach vorn: Mit gleich zwei ambitionierten Ausstellungen im Stadtmuseum (Schmiedestr. 6) stimmt Stadtmarketing Burgdorf (SMB) in Zusammenarbeit mit dem VVV, dem Förderverein Stadtmuseum und der Stadt Burgdorf auf das kommende Themenjahr 2027 ein. Dieses steht unter dem programmatischen Motto „Eine Stadt wagt Neues“ – und genau diesen Geist machen die beiden Präsentationen erlebbar.

Dialog zwischen Vergangenheit und Zukunft

Unter den Titeln „Die Ersten in Burgdorf – eine Stadt wagt Neues“ und „VISIONEN – Burgdorf 2050“ entsteht ein spannungsreicher Dialog zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen mutigem Aufbruch und kühner Vorstellungskraft. Fördernde Unterstützung für beide Ausstellungen kommen von der Sparkasse Hannover und der Region Hannover.

Zum Ausstellungsteam gehören Christoph Adolph, Gerhard Bleich, Anke Gehrke, Karl-Heinz Röber, Martin Schlehuber, Silvia Schwentke, Christina Winter und Burkhard Wolters. Zur Realisierung trugen zudem die CKT, Folientechnik GmbH und Stefan Heuer von der Kulturabteilung der Stadt bei. Die Eröffnung findet am Samstag, 21. März, um 11.00 Uhr im Stadtmuseum statt. Bürgermeister Armin Pollehn übernimmt die Einführung. Zur sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffneten Schau ist ein attraktives Begleitprogramm vorgesehen, über das stets aktuell die Webseite www.burgdorferleben.de informiert.



Eine Stadt betritt Neuland

Vom 22. März bis 17. Mai richtet die Ausstellung „Die Ersten in Burgdorf – eine Stadt wagt Neues“ den Blick auf besondere Momente der Stadtgeschichte, mit denen Burgdorf Neuland betrat und eine Vorreiterrolle einnahm. Ob technische Innovationen, gesellschaftliche Entwicklungen oder kulturelle Impulse: Immer wieder bewies Burgdorf Mut zur Veränderung und Offenheit für Neues. So reicht die Bandbreite der aufgenommenen Themen von den Anfängen organisierter schulischer Bildung über die ersten Fortschritte im städtischen Gesundheitswesen durch Etablierung eines Arztes und einer Apotheke bis von der Belebung des kulturellen gesellschaftlichen Lebens durch den Pferde- und Hobbytiermarkt, das Stadtfest Oktobermarkt und die Eröffnung der ersten Discothek. Der Einzug des Telefons vernetzte Burgdorf mit der Welt, während die Einführung neuer Feuerspritzen im Jahr 1829 und einer geregelten öffentlichen Müllabfuhr im Jahr 1956 bedeutende Maßstäbe in Sachen Sicherheit und Ordnung setzten.

Weiter auf Seite 13

VISIONEN FÜR EIN BURGDORF IN DER ZUKUNFT

Auch die politische Kultur und die Medienszene wandelten sich, als Frauen erstmals Verantwortung im Stadtrat übernahmen und junge Leute ihr eigenes Magazin „INSIDER“ gründeten, da sie glaubten, dass die örtlichen Medien ihre Bedürfnisse und Anliegen unbeachtet ließen. Die Ausstellung zeichnet all diese Stationen lebendig nach und zeigt, dass Fortschritt hier nicht zufällig geschah, sondern aus Überzeugung und Tatkraft entstand. Historische Exponate, anschauliche Dokumente und überraschende Einblicke machen deutlich, wie sehr Pioniergeist und Innovationsfreude die Identität der Stadt geprägt haben.

Während die erste Ausstellung den Blick zurück richtet, öffnet „VISIONEN – Burgdorf 2050“ parallel im Obergeschoss des Stadtmuseums das Fenster in die Zukunft. Wie könnte Burgdorf im Jahr 2050 aussehen? Wie verändern sich Stadtbild, Mobilität, Leben, Arbeiten und Miteinander? Die Mitmachausstellung lädt dazu ein, sich auf gedankliche Zeitreisen einzulassen und eigene Vorstellungen zu entwickeln. Die Museumsbesucher sind dazu aufgerufen, kreative Entwürfe, inspirierende Szenarien und überraschende Zukunftsvisionen schriftlich niederzulegen und mögliche Wege aufzuzeigen, wie sich Burgdorf weiterentwickeln könnte. So entsteht eine faszinierende Brücke zwischen der Vergangenheit und den Chancen von morgen.

Die entstandenen Ideenentwürfe werden in der Schau

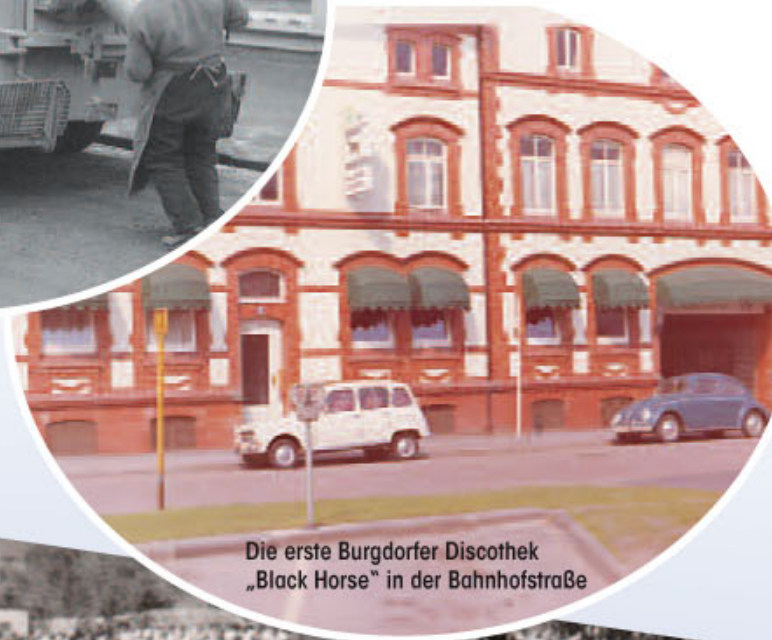
ausgestellt, die dadurch permanent neue Perspektiven und Gedankenhorizonte einnimmt.

Zugleich knüpft „VISIONEN – Burgdorf 2050“ an frühere Zukunftsprojekte an, die 2004 und 2011 bereits zum kreativen Mitdenken eingeladen haben. So erinnert die Ausstellung an die Präsentation „Visionen – Burgdorf im Jahr 2029“, die 2004 in der Alten Rotation für große Resonanz sorgte. Ebenso richtet sich der Blick auf den Ideenwettbewerb „Wie sieht Burgdorf im Jahr 2020 aus?“, der im

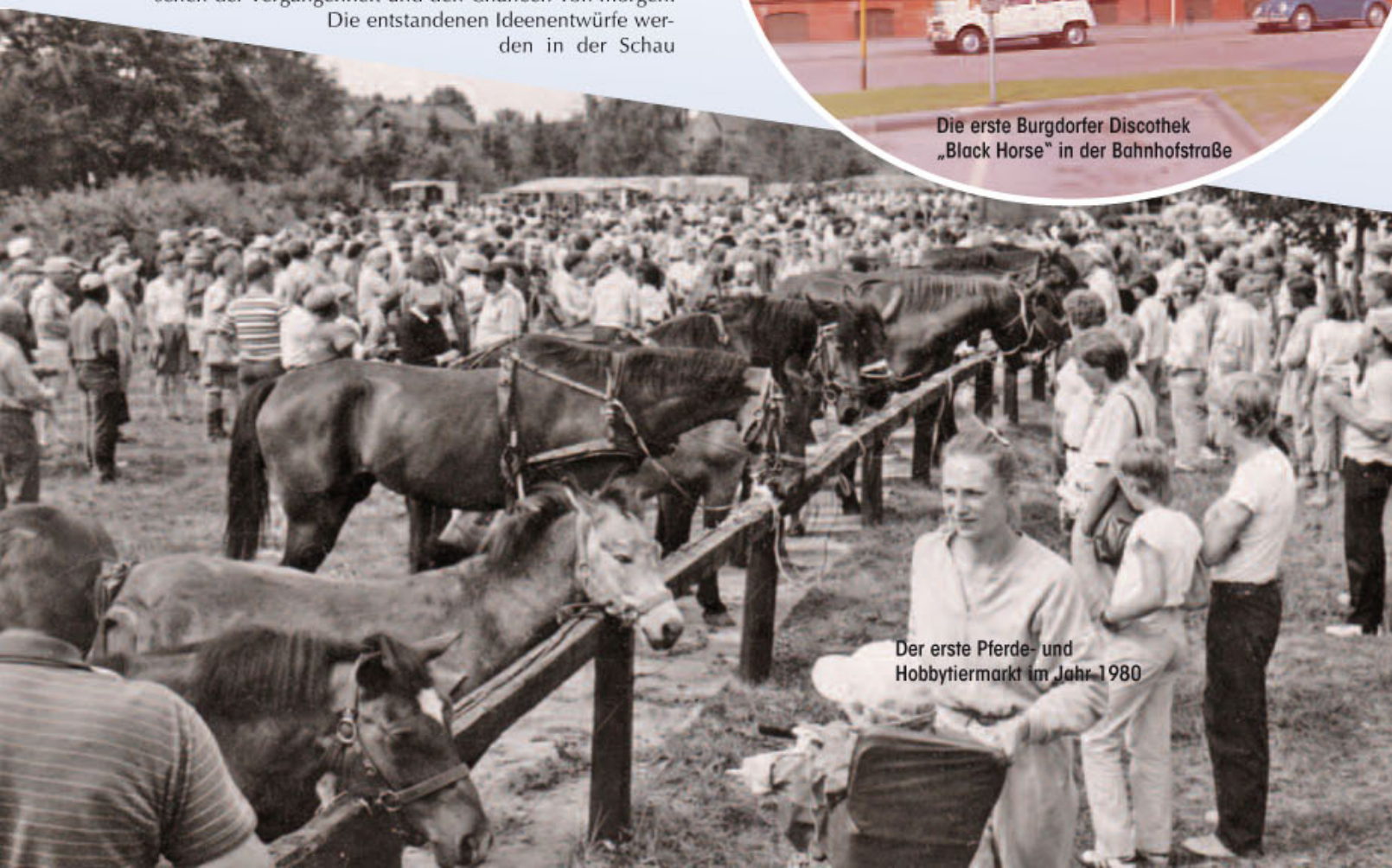
Rahmen des Themenjahres 2011 „Burgdorf schreibt Geschichte“ zahlreiche bemerkenswerte Beiträge von Schülern hervorbrachte. Die Stadt Burgdorf präsentiert zudem das Wimmelbild, das im letzten Jahr entstand, im Rahmen eines städtischen Zukunftswerkshops mit dem Titel „Burgdorf – Entdecke die Möglichkeiten!“



Die erste öffentliche
Müllabfuhr 1956



Die erste Burgdorfer Discothek
„Black Horse“ in der Bahnhofstraße



Der erste Pferde- und
Hobbytiermarkt im Jahr 1980



VOCALDENTE: 9. Mai BEST OF 20 JAHRE-PROGRAMM

Die fünfköpfige A-Cappella-Formation VOCALDENTE präsentiert am Samstag, 9. Mai, um 20 Uhr im Rahmen der „StadtHausSterne“ ein Best of 20 Jahre-Programm im Veranstaltungszentrum StadtHaus (Sorgenser Straße 31). Gastgeber sind das StadtHaus, der VVV, das JohnnyB. und der Verein für Kunst und Kultur in Burgdorf (VKK). Eintrittskarten gibt es bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Telefon 05136 – 1862, und im Online-Portal www.re-servix.de.

A-CAPPELLA-SOUND MIT KLASSISCHEN MITTELN

Während viele A-Cappella-Gruppen auf technische Hilfsmittel, Verstärker und Effekte setzen, formt VOCALDENTE seine Klänge rein akustisch und mit klassischen Mitteln. Das Repertoire ist dabei modern und umfasst die Unterhaltungsmusik der letzten 100 Jahre von den Goldenen Zwanzigern bis hin zum aktuellen Popsong. Mit dieser Mischung schafft VOCALDENTE eine einzigartige und unmittelbare Form des A-Cappella, die berührt und mitreißt. Das Quintett setzt sich zusammen aus Benjamin Boresch (Countertenor), Tobias Kiel (1. Tenor), Robin Koger (2. Tenor), Lars Unger (Bariton) und Tobias Pasternack (Bass).

Seit nunmehr zwei Jahrzehnten begeistert VOCALDENTE das Publikum auf internationalen Bühnen und hat sich dabei einen festen Platz in der Welt der A-Cappella-Musik erobert. Mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus musikalischer Präzision, humorvoller Inszenierung und emotionaler Tiefe haben die fünf Sänger Menschen unterschiedlichster Kulturen in ihren Bann gezogen.

FÜNF STIMMEN ERSETZEN EIN GANZES ORCHESTER

Jetzt feiern die fünf charmanten Sänger ihr Bühnenjubiläum mit einem mitreißenden Best-of-Programm, das die Höhepunkte ihrer beeindruckenden Karriere vereint: Die schönsten A-Cappella-Momente aus 20 Jahren sind an einem Abend zu hören, der Erinnerungen weckt und neue Lieblingsstücke entstehen lässt. Fein arrangiert, mit großer stimmlicher Virtuosität vorgetragen und mit gewohntem Witz, Charme und einer Prise Selbstironie präsentiert, entwickelt sich jede Nummer zu einem kleinen Erlebnis.

Das Publikum erlebt einen Abend voller musikalischer Highlights, stilvoller Unterhaltung und überraschender Klangwelten. Ganz ohne Instrumente beweisen die Künstler, dass fünf Stimmen ein ganzes Orchester ersetzen können. Ein Konzertabend, der lange nachklingt und zeigt, wie lebendig und mitreißend A-Cappella sein kann.

Über 100 Konzerte und Auftritte jährlich führen das Quintett durch die gesamte Bundesrepublik, das europäische Ausland und auf mehrwöchige Tourneen wiederholt in die USA sowie nach Hongkong, Singapur, Südkorea, Japan und Taiwan.

VOCALDENTE ist Gast auf den bekanntesten nationalen und internationalen A-Cappella-Festivals und tritt als deutscher Repräsentant innovativer Vokalkultur regelmäßig auf Empfängen und Feiern der deutschen Botschaften und Konsulate auf. Die Gruppe gilt deshalb als erfolgreichster deutscher A-Cappella-Export.

HEINZ GRÖNING: HUMORTHERAPIE

Am Dienstag, 10. März 2026, um 20.00 Uhr präsentiert das Stadt-Haus Burgdorf (Sorgenser Str. 31) einen neuen Beitrag der Kulturreihe „StadtHausSterne“. Im Mittelpunkt steht dabei der Comedian Heinz Gröning, bekannt unter dem Namen „Der unglaubliche Heinz“. Gastgeber sind neben dem StadtHaus der Verein für Kunst und Kultur in Burgdorf (VKK), der junge VVV und das JohnnyB.. Eintrittskarten gibt es bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, Tel. 05136-1862, sowie online unter www.reservix.de. Heinz Gröning präsentiert sein neues Programm „Dr. Laugh's BESTE MEDIZIN“. Mit dieser ebenso extrem lustigen wie hochwirksamen Show verordnet Deutschlands Komik-Chefarzt seinem Publikum eine Humorthherapie der Extraklasse. Fundiert, komödiantisch brillant und stets augenzwinkernd informiert er über neueste Erkenntnisse der Humor-Forschung – und verabreicht parallel die „Droge“ Lachen in maximaler Konzentration.

GARANTIERTES LACHANFALL-RISIKO

In seinem aktuellen Programm jagt ein Höhepunkt den nächsten: Ob es mit dem legendären Fliewatüt ins Takka-Tukka-Land geht, im Haus Gröning akute Muttermordgefahr herrscht oder Heinz sein Nummernschild besingt, bevor er zur Comedy-Messe lädt – Dr. Laugh serviert beste Medizin ohne Nebenwirkungen, dafür mit garantiertem Lachanfall-Risiko.

Nur wenige Komiker haben im Laufe ihrer Karriere so viele Hits und Ohrwürmer geschrieben wie Heinz Gröning. In BESTE MEDIZIN präsentiert er sie erstmals gebündelt an einem Abend – die Essenz seines Schaffens, destilliert aus 30 Jahren Comedy-Praxis und über 10.000 Stunden Bühnenerfahrung. Oder, wie Experten es formulieren würden: „Nur richtig guter Stoff, der ordentlich ballert und zuverlässig knallt.“ Obwohl er ursprünglich eine medizinische Ausbildung absolvierte, entschied er sich 1991 für die Comedy. Seitdem brachte er 22 erfolgreiche Comedy-Produktionen auf die Bühnen des Landes.

Gröning gehört zu den „NightWash“-Comedians der ersten Stunde und moderierte zudem 36 Folgen „FUNKHAUS“ im WDR. Bekannt ist er aus zahlreichen TV- und Radiosendungen mit hohen Einschaltquoten, war für den Deutschen Comedypreis nominiert und überzeugte unter anderem mit anspruchsvollen, tagespolitisch aktuellen Radio-Kabarett-Raps bei SWR3.

Seine Arbeit erhielt vielfache Auszeichnungen, darunter den Kleinkunstpreis Datteln, den Preis DER SPEZIALIST Hannover, Bester OLDCOMER 2017, bei Ostfriesland lacht 2018 sowie die Tuttlinger Krähe 2020. Dr. Laugh's BESTE MEDIZIN ist ein Abend voller Wortwitz, Musik und intelligentem Humor – eine Therapie, die wirkt und einfach glücklich macht.



MATTHIAS BRODOWY

VERTRETER FÜR GEHOBENEN BLOSSAN

Di. 15.9.2026

19.30 Uhr

Stadthaus Burgdorf

Ticketpreis 30,- €

Bis es euch gefällt ...

Brodowys Bestes aus zwei Jahrzehnten

Benefizveranstaltung zugunsten des
Kinderschutzbundes Burgdorf

Tickets erhalten Sie in der HAZ/NP/Marktspiegel-Geschäftsstelle Burgdorf (Marktstr. 16), der HAZ/NP-Geschäftsstelle Hannover (Lange Laube 10) und bei den beiden Freyraum Buchhandlungen in Burgdorf (Marktstr. 54 + Weserstr. 2).

Der Kinderschutzbund
Ortsverband Burgdorf

Hannoversche Allgemeine
Neue Presse

Marktspiegel

FREY
raum

Impressum:

„Mensch! Burgdorf“ liegt der Abo-Auflage der HAZ/NP in der Stadt Burgdorf bei und ist zusätzlich in der HAZ/NP Geschäftsstelle Burgdorf sowie an Auslagestellen erhältlich. Online im E-Paper von HAZ und NP und unter www.typisch-region-hannover.de

Anzeigen:

Julia Buchhagen, 05136/899-420,
j.buchhagen@madsack.de

Sukret Arslanovskij, 0511/518-2052,
s.arslanovskij@madsack.de

Projektverantwortlich:
Carsten Hanisch

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Druck:
Offizin Druck Köchert,
Mühlenfeld 20-24, 30853 Langenhagen

Produktion & Konzept, Texte und Fotos (soweit nicht anders genannt):

Bettina Reimann, be!media, Wasserwerkstraße 20, 30900 Wedemark, 05130/79692, typisch@be-media.info

Verlag:

Verlagsgesellschaft Madsack GmbH
& Co. KG, August-Madsack-Str. 1,
30559 Hannover (zugleich auch
ladungsfähige Anschrift aller im
Impressum genannter Personen).

Neu einsteigen?

Einsteigen
schon für
29,90€ mtl.!



Oder du denkst über einen Studio- wechsel nach?

Bei einem Studiowechsel
trainierst du bis zu 6 Monate gratis!



* auf die Verwaltungspauschale

Jetzt einsteigen - 50% sparen*

fitnesspark Burgdorf

- be fit enjoy your life -

Vor dem Celler Tor 46, 31303 Burgdorf Tel.: 05136 85 200
www.fitnesspark-burgdorf.de

50% Gutschein
für Neueinsteiger

Ausschneiden und bis
zum 30.04.2026 einlösen